



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur schnellstmöglich folgende Stelle als

**Wiss. Mitarbeiter: in im Projekt „RESCUE-MATE“
Sicherheitsingenieur:in
Entgeltgruppe 13 TV-L**

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.08.2025.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die **Professur Digital City Science** an der HCU erforscht digitale Technologien für die Stadt- und Metropolenentwicklung und wendet diese im nationalen und internationalen Kontext an. Das interdisziplinäre Team erarbeitet datenbasierte Ansätze für die Analyse und Planung komplexer urbaner Systeme und führt dazu Expertise aus Architektur, Stadt- und Raumplanung, Informatik und Medientechnologie zusammen. Mit seinem umfangreichen Partnernetzwerk entwickelt sie wegweisende Werkzeuge, die in der Grundlagenforschung wie auch in konkreten Anwendungsprojekten genutzt und Studierenden in der Lehre vermittelt werden. Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Das Projekt RESCUE-MATE betrachtet die Herausforderung der Lagebilderstellung und Optimierung von Informationsflüssen im Sicherheitsszenario einer Sturmflut in Hamburg. In solch einem Szenario ist eine Vielzahl an Akteur:innen involviert (wie Feuerwehr, Polizei, Hafentab, Hilfsorganisationen), welche ein gemeinsames Lagebild zur Einsatzplanung benötigen. Dazu soll eine gemeinsame Datenplattform geschaffen werden, die es den einzelnen Akteur:innen ermöglicht, zuverlässig und übersichtlich an alle benötigten Informationen zu gelangen.

Das Gesamtziel des Teilvorhabens der HCU in RESCUE-MATE ist die umfassende Analyse und Modellierung relevanter raumzeitlicher Daten im Kontext der identifizierten Anwendungsfälle sowie die Integration entsprechender Informationssysteme mit dem Ziel der Erstellung von aussagekräftigen Lagebildern zur Entscheidungsunterstützung für Rettungseinsätze in komplexen Krisensituationen. Im Teilvorhaben der HCU werden somit relevante raumzeitliche Daten und Informationssysteme zu den identifizierten Anwendungsfällen zusammengeführt. Dies beinhaltet die Analyse städtischer Raumkonzepte, die Definition der Datenstruktur, die Datenvisualisierung, die Analyse des notwendigen Datenaustauschs und der Datenerfassung, die Verfügbarkeit digitaler Sensoren und IoT-Analysen sowie die Festlegung der Anforderungen an die Datenplattform RESCUE-MATE in Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern. Für die Simulation wird das Analyse- und Prognosewerkzeug COUP genutzt, welches echtzeitnahe städtische Szenarien erforscht. Das konkrete Ziel im Teilvorhaben ist die Identifikation, Verknüpfung und Nutzbarmachung von urbanen Datenquellen (statische, mobile,

öffentliche, private). Diese Daten sollen als zusätzliche Parameter die existierenden Datensätze der Rettungs-, Sicherheits- und Evakuierung-Behörden ergänzen. HCU wird dementsprechend Technologien konzipieren, entwickeln und zusammenführen, die eine Simulation und Planung im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung der Leistungs- und Sicherheitsindikatoren in Einsatzfällen ermöglichen (z.B. Datenkopien, automatische Generierung von Berichten und Alarmen, automatische Informations- und Leitsysteme für die Bürger:innen in den betroffenen Gebieten sowie die systematische Speicherung des Verhaltens in Krisensituationen).

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Analyse der Sicherheitsanforderungen im Kontext der Sturmflutszenarien in Hamburg
- Entwicklung von Sicherheitskonzepten und -richtlinien für den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren im Krisenszenario
- Bewertung der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Identifizierung von Verbesserungspotenzialen im Informationsmanagement während Sturmflutergebnissen
- Integration von Sicherheitsaspekten in die Entwicklung der gemeinsamen Datenplattform für die Sturmflutlagebilddarstellung
- regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Sicherheitsmaßnahmen entsprechend den sich ändernden Anforderungen und Bedrohungsszenarien

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Rettungsingenieurwesen, Katastrophenschutz, Sicherheitsverwaltung oder einer vergleichbaren Studiengangrichtung oder
- Hochschulabschluss (Bachelor oder gleichwertig) und zusätzlich eine mindestens vierjährige Berufserfahrung in den genannten Fachgebieten der zu besetzenden Stelle

Sie können sich auch bewerben, wenn Sie als Hochschulabsolvent:in (Bachelor oder gleichwertig) der o.g. Fachrichtungen noch nicht über die vierjährige Berufserfahrung verfügen. In diesem Fall erfolgt die Eingruppierung in die EGr. 12 TV-L bei Übertragung entsprechender Tätigkeiten.

Vorteilhaft

- erste Führungserfahrungen sind von Vorteil, ebenso Wissensgrundlagen über wirtschaftliche, soziologische, psychologische und rechtliche Aspekte
- Erfahrung in der Anwendung von Sicherheitskonzepten und -Verfahren in komplexe Umgebung, idealerweise im Bereich Krisenmanagement oder Katastrophenschutz
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden und Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Sicherheitsstandards und -Richtlinien für informationsintensive Projekte

- fundierte Kenntnisse im Bereich Risikoanalyse und Sicherheitsbewertung, insbesondere im Zusammenhang mit Naturschutzkatastrophen und Sturmflutszenarien
- organisatorische Fähigkeiten komplexe Sicherheitsanforderungen in klare und umsetzbare Maßnahmen zu übersetzen
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise sowie Belastbarkeit
- sehr gute Englischkenntnisse und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner: innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **27.06.2024**, unter Angabe der Kennziffer 2024-47, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2024-47
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg

E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
TGA mit Digitaler Infrastruktur
Catherine Vandermeulen
+49 40 428 27-4076

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Rüveyda Keskin
+49 40 428 27-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-
aufgefordert zurück.